Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 18

Rubrik: Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch an dieser Stelle sei den löblichen Firmen und ihren Beamten bestens gedankt für den guten Dienst, den sie der Webschule Wattwil, ihren Lehrern und Schülern durch die freundliche Genehmigung des Aufenthaltes in ihren Fabrikationsräumen erwiesen haben.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Unterrichtskurse 1912/13

Der Vorstand hat beschlossen, im kommenden Wintersemester bei genügender Beteiligung folgende Kurse zu veranstalten:

1. Einen Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von Schaftgeweben. Dauer ca. 60 Stunden; Unterrichtszeit je Sonntag vormittags von 8—12 Uhr event. Samstag nachmittags von 2—6 Uhr. Das Kursgeld beträgt Fr. 25.—, wovon bei regelmäßigem Besuch, sorgfältiger Ausführung der schriftlichen Arbeiten und gutem Betragen Fr. 10.— am Ende des Kurses zurückvergütet werden. Die Auslagen für Schreib- und Zeichenmaterialien sind von den Kursteilnehmern zu tragen.

2. Einen Kurs über Rohseide. Zu diesem Kurse werden nur Vereinsmitglieder zugelassen, die schon vor dieser Publikation dem Vereine angehörten. Es kann nur eine beschränkte Schülerzahl aufgenommen werden. Die Anmeldungen finden in der Folge ihres Einganges Berücksichtigung. Dieser Kurs ist vollständig gratis. Näheres wird in der nächsten Nummer noch mitgeteilt.

3. Je einen Kurs für Englische und Französische Sprache, mit besonderer, weitgehender Berücksichtigung der Seidenindustrie und des Seidenhandels. Kleine Klassen mit höchstens 8 Schülern. Hervorragende Lehrer jedes betreffenden Landes. Diese Kurse finden voraussichtlich Mittwoch abends von 8—10 Uhr statt und umfassen 10 Abende. Das Kursgeld beträgt Fr. 10.—, plus Fr. 5.— Haftgeld, die bei regelmäßigem Besuch am Schlusse des Kurses wieder zurückbezahlt werden. Für beide Kurse wird mindestens Sekundarschulbildung vorausgesetzt.

4. Einen Kurs über Graphisches Rechnen, unter Benützung der neuesten graphischen Rechenapparate mit Einführung in das Kalkulationswesen der Seidenindustrie. Dauer des Kurses ca. 12 Abende, Kursgeld wie bei 3.

Die Kurse werden im Laufe Oktober beginnen. Weiteres wird erst später durch das Organ oder direkt mitgeteilt werden können. Voraussichtlich finden alle Kurse in Zürich statt. Die Anmeldungen sind tunlichst bald an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Heinr. Schoch, Nordstraße 170, Zürich IV zu richten.

Die Unterrichtskommission.

Verehrte Mitglieder! Wir beehren uns, Sie und Ihre werten Angehörigen auf Sonntag, den 22. September zu der bei jeder Witterung stattfindenden Exkursion an den Vierwaldstättersee, verbunden mit Besuch der Schappe- und Cordonnetspinnerei der Herren Camenzind & Co. in Gersau, geziemend einzuladen.

Programm: Zürich HB ab 7^{25}, Enge ab 7^{33}, Thalwil ab 7^{43}, Brunnen an 8^{50}, Brunnen (Schiff) ab 9^{10}, via Treib, Gersau an 9^{30}. Besichtigung der Schappespinnerei. Nachher gemeinsames Mittagessen im Hotel „Seehof". Gersau ab 2^{05} mit dem Schiff nach Luzern, Ankunft 3^{35}. Luzern ab 7^{55}, Thalwil an 8^{51}, Enge an 9^{05}, Zürich HB an 9^{15}. Preis für Vereinsbillet und Mittagessen (ohne Wein) für Mitglieder Fr. 6.—.

Anmeldungen sind noch umgehend an Herrn Hch. Schoch, Nordstr. 170, Zürich IV, zu senden.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand.

Literatur.

Brehms Tierleben. Säugetiere. Erster Band. — Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut 1912. Anschließend an die reichhaltigen Bände über die Vögel, die wir zu verschiedenen Malen bei ihrem Erscheinen in unserer Zeitung besprochen haben, ist seither der erste Band über die Säugetiere erschienen Die Säugetiere sind für den Menschen in jeder ideellen und reellen Beziehung die wichtigsten Tiere und daher wird dieser Band als Vorläufer der drei noch nachfolgenden dieses Gebiet behandelnden Bände sehr gut aufgenommen werden.

Die Verlagsbuchhandlung hat auch bei der Herausgabe dieses gegen 600 Seiten starken Bandes keine Kosten gescheut, um den textlichen Inhalt durch gediegene künstlerische oder wissenschaftlich einläßliche Illustrationen zu bereichern; namentlich die große Anzahl Kuhnertscher Farbentafeln über die Säugetiere gereichen diesem Band zum besondern Schmuck. Die Neubearbeitung der Familien der Säugetiere ist von Ludwig Heck in Berlin vorgenommen worden und hat sich dieser angelegen sein lassen, den Geist des Werkes, wie er dem ursprünglichen Verfasser vorschwebte und diesen in gewisser Beziehung zu einem Klassiker machte, in neuzeitlicher Natur- und Weltanschauung umzubilden. Im ersten Band sind die Kloakentiere — Beuteltiere — Insektenfresser — Flattertiere — Erdferkel — Schuppentiere — Henarthra behandelt. Mit Spannung erwartet man die drei als Fortsetzung im Erscheinen begriffenen Bände. F. K.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Völlig neubearbeitet erscheint in vierter Auflage:

Brehms Tierleben

Unter Mitarbeit hervorragender Zoologen herausgegeben von

Professor Dr. Otto zur Strassen

Mit etwa 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt sowie 13 Karten

13 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Lebens-Stellung.

Krankheitshalber würde einem Meister (Obermeister), welcher über einige Hundert Franken verfügt, eine kleine mech. Seidenweberei am Bodensee übertragen. Alles ist in gutem Zustand gut besetzt, Arbeit kann mit übernommen werden.

Zurücktretender würde ev. noch nötige technische Leitung erteilen.

Offerten unter Chiffre **O. H. 1153** an die Expedition des Fachblatts.